



NH/HH-Recycling



Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.

NH/HH-Recycling
Geschäftsstelle
Hofmannstr. 6,
93491 Stamsried

***Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015
in Blieskastel am 05./06.05.2015***

Anwesende Mitglieder:

Herr Seefeld	Siemens
Herr Kownatzky	EFEN
Herr Grote	Driescher
Herr Brogl	Mersen
Herr Kubiak	SIBA
Herr Berg	:hager
Herr Schüppenhauer	Jean Müller

Anwesende Gäste:

Frau Zwicknagel	ZAK/Geschäftsstelle (Protokollführerin / Moderation)
-----------------	--

Verteiler:

Mitglieder des NH/HH-Recycling
Geschäftsstelle Frau Zwicknagel



PROTOKOLL

- 1 Begrüßung**

Herr Seefeld begrüsst die Anwesenden.
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind alle anwesend. (beiliegend Anwesenheitsliste)
- 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.
- 4 Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins/
Bericht Geschäftsstelle**
 - 4.1 Spendenübergabe „Blieskasteler Schutzengel“ Vortag**

Der Vorstand informiert über die gestrige Spendenübergabe bei den Blieskasteler Schutzengel e.V. (Anlage Presseresonanz IHK Saarland)
 - 4.2 Information über die Öffentlichkeitsarbeit (Pressemappe)
und geplante Werbemaßnahmen 2015/
Information über Sammelaufkommen und Sammelstellen /
Information über das Lernzirkelprojekt und GS-Tätigkeit**

Frau Zwicknagel erläutert anhand des Berichts 2015 das Sammelaufkommen im vergangenen Jahr 2014 und erläutert, dass die geringe Sammelmenge nicht auf zurückgegangene Sammelstellen zurückzuführen ist. Es wurden 202 Tonnen Sicherungen eingesammelt und die Sammelmenge per Datum beträgt ca. 60 Tonnen (Stand 30.04.2015).

Weiter zeigt sie die Werbemaßnahmen in 2014 anhand einer Pressemappe auf, welche den Mitgliedern ausgehändigt wird, sowie die geplante Öffentlichkeitsarbeit 2015.

Auch die Tätigkeiten der Geschäftsstelle und die geleistete Vorstandsarbeit wird im Bericht gezeigt.

Der derzeitige Stand des Lernzirkelprojekt wird erläutert. In diesem Jahr werden weitere 10 Wagen direkt an Schulen in einer Übergabeveranstaltung überreicht. (anbei Tätigkeitsbericht MV 2015)
- 5 Berichte der Verantwortlichen über folgende Themen:**
 - 5.1 Umwelt**

Es gibt lt. Herrn Kubiak aktuell nichts zu berichten.
 - 5.2 Logistik, Wertstoffanteile, Kosten und Erlöse**

Herr Grote erläutert die beiliegende Tabelle (siehe Anlage Kassenbericht) und erklärt die einzelnen Posten. Der Verein verfügt derzeit über Rücklagen von 125.685,42 Euro.
 - 5.3 Information zur Lösung des Problems „Transport von Abfällen“**

Wurde im Rahmen Pk 4.2 erläutert (siehe Tätigkeitsbericht 2015).

Das Transportproblem (A-Schild am LKW) wurde auf Basis einer Ausnahmeregelung in der Durchführungsbestimmung zum neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz gelöst. Entsprechende Transporthinweise wurden sowohl auf der Homepage als auch auf den Abholvordrucken vermerkt.



-
- 6 Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Vorstandes nach Bericht der Rechnungsprüfer**
- 6.1 Jahresrechnung**
Herr Grote zeigt die Jahresrechnung anhand des Kassenberichts (siehe Anlage Kassenbericht – Punkt 5.2)
- 6.2 Bericht der Kassenprüfer**
Herr Kubiak und Herr Schüppenhauer haben die Kasse am Vortag, 05.05.15 geprüft und alles für in Ordnung befunden. Es gab keine Unstimmigkeiten in der Kasse.
- 6.3 Entlastung des Vorstandes**
Frau Zwicknagel bitte um Handzeichen zur Entlastung des Vorstandes. Dieser wird einstimmig entlastet.
- 7 Neuwahl des Vorstands für zwei Jahre**
Als neuer Vorstand wird der bisherige Vorstand vorgeschlagen. Frau Zwicknagel fragt per Handzeichen ab mit folgendem Ergebnis:
Vorstandsvorsitzender: Volker Seefeld – einstimmig gewählt
2. Vorstand: Harald Kownatzky – einstimmig gewählt
Vorstandsmitglied: Martin Grote – einstimmig gewählt
Frau Zwicknagel fragt die gewählten Vorstände, ob sie die Wahl annehmen und sie bejahen dies.
- 8 Neuwahl der Kassenprüfer für zwei Jahre**
Als neue Kassenprüfer werden die bisherigen Kassenprüfer Herr Kubiak und Herr Schüppenhauer vorgeschlagen. Frau Zwicknagel fragt per Handzeichen ab mit folgendem Ergebnis:
1. Kassenprüfer: Herr Schüppenhauer – einstimmig gewählt
2. Kassenprüfer: Thomas Kubiak – einstimmig gewählt
Frau Zwicknagel fragt die gewählten Kassenprüfer, ob sie die Wahl annehmen und sie bejahen dies.
- 9 Finanzplanung (Haushaltsplan/Liquiditätsplan/Kassenplan)**
Herr Grote stellt die aktuellen Pläne vor und erläutert diese (siehe Anlage Kassenplan – 5.2)
- 10 Forschungsprojekte**
- 10.1 Stand der laufenden Projekte / Neu freigegebene Projekte / Neuanträge**
Herr Seefeld stellt den aktuellen Projektplan vor (siehe Anlage Projektplan) und erläutert die einzelnen Projekte.
- Die htw-Projekte werden zurückgestellt auf Wunsch der htw, die zugesagten Summen bleiben in der Planung bestehen.
- 10.2 Neue Projektanträge bzw. Projektideen**
- Projektidee: Herr Altenhuber, Michael könnte den breit gefächerten Themenbereich DC-Anwendungen in Hinblick auf Sicherungen und Sicherungsschaltgeräte, deren Anwendungsbereiche und den Einfluss auf die Normung durchleuchten. Dies zu konkretisieren, wird Herr Kownatzky die Zielstellung formulieren und mit den Mitgliedern abstimmen.

Dr. Schau / TU Ilmenau hat zwei Projektideen eingereicht:



Das Thema „Einsatz von Schmelzsicherungen zum Schutz von Personen bei dreipoligen Kurzschlüssen mit Störlichtbögen“ ist durchaus interessant, wird aber zurückgestellt.

Dem Thema „Einsatz von Schmelzsicherungen zum Schutz von Personen in DC-Systemen“ wurde Priorität eingeräumt. Dieses Projekt wurde auch vom DKE-Arbeitskreis UK 541.1 und vom ZVEI FV7 befürwortet. Herr Seefeld informiert Dr. Schau und bittet um eine detaillierte Projektskizze.

Das Thema von Dr. Bessei / fuseXpert (Funktion über 2000m) wurde als nicht interessant eingestuft, da es hier bereits Ergebnisse in der Normung gibt.

Herr Seefeld stellt eine Zusammenfassung des bisherigen Stands des ProFudis-Projekts vor. Der NHHH wird Dez 2016 das Projekt weiter unterstützen. Herr Hess soll künftig nach jedem Besuch einen kurzen StatusQuo an Herrn Seefeld senden.

10.3 Ideenfindung neuer Projekte

Es wurden keine weiteren neuen Projekte vorgeschlagen.

Herr Brogl und Herr Kubiak bitten darum, dass die Projekte auf der Homepage in Bezug auf die Bezeichnung und Numerierung aktualisiert werden damit die Findung der abgeschlossenen Projekte leichter wird. Dies wird durch Herrn Seefeld und Frau Zwicknagel umgesetzt.

ICEFA 2015 – Stand der Vorbereitungen

Herr Seefeld informiert über den bisherigen Stand der Vorbereitungen.

Herr Kownatzky regt an, dass persönliche Einladungen an alle Professoren, welche für uns Forschungsprojekte in Auftrag haben/hatten versendet werden. Dies wird Frau Zwicknagel übernehmen.

Zwecks Ausstellung wird Frau Zwicknagel und Herr Kownatzky ein geeignetes Konzept erstellt, sobald die Präsentationsfläche feststeht.

Mit Frau Kittelmann soll noch einmal geklärt werden, ob der vorhandene Budgetplan bereits die Anmeldungen und mögliches Sponsoring enthält oder ob noch ein Restrisiko besteht (z.B. wenn die ICEFA ausfällt). In diesem Fall muss bis zum September noch eine entsprechende Rücklage gebildet werden.

Herr Seefeld hat folgenden Beitrag für die ICEFA angemeldet: „Highest level of professional training on circuit protection“

Hierbei liegt der Schwerpunkt bei der detaillierten Darstellung des Lernzirkels.

Da Herr Seefeld bereits zwei weitere Beiträge angemeldet hat, hat sich Herr Kownatzky bereit erklärt, die Präsentation zu übernehmen und auch die benötigten Dokumente mit vorzubereiten. Herr Seefeld stellt den aktuellen Arbeitsstand zur Verfügung.

11 Sonstige Themen

11.1 Antrag von EATON Busmann zur Mitgliedschaft im Verein

Herr Seefeld stellt die Anfrage von EATON Elektrik Bonn vor. Bei einer Abstimmung konnte keine 2/3 Mehrheit FÜR den Antrag erreicht werden. Herr Seefeld informiert Herrn Rosenkranz über die Entscheidung und wird ihm vorschlagen, positive Argumente für die den Verein und seine Mitglieder zu liefern.

11.2 Anfrage von Telecom Italia zum Recycling von 150.000 Sicherungen

Herr Seefeld erläutert die Anfrage von Telecom Italia zur Kenntnis. Der NH-HH-Recycling kann lediglich den Prozess in Deutschland übernehmen. Den Transport unter Berücksichtigung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und den bestehenden Transportbestimmungen (grenzüberschreitender Abfall), Stellung geeigneter Be-



hälter (Gitterbox, BigBags etc.) muss über die Telecom Italia erfolgen. Sollte noch einmal eine konkrete Anfrage gestellt werden, wird das Thema final entschieden. Zum derzeitigen Zeitpunkt besteht kein weiterer Handlungsbedarf.

12 Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13 Neuer Termin MV 2016

01./02.06.2016 in Regensburg

Gez. Seefeld

06.05.2015

Protokoll geführt und geschrieben: B. Zwicknagel / Geschäftsstelle NH-HH